Leichte Planung und Montage, einfache Wartung   
Badgestaltung mit der Komplettbad-Serie Geberit ONE

Geberit Vertriebs GmbH, Pfullendorf, Juni 2020

Das Badkonzept Geberit ONE hat mit seinen zahlreichen Details für eine kleine Revolution im Bad gesorgt. Technik-Know-how und Designkompetenz sind in einem einzigen System für das gesamte Bad clever kombiniert: Die Installationsvorwand wird als Stauraum erschlossen und verbirgt nicht mehr nur Rohrleitungen und Stromkabel, sondern auch Elemente, die bisher noch ihren gewohnten Platz vor der Wand haben, etwa den Waschtisch-Siphon oder den Korpus des Spiegelschranks. Ein ästhetisch ansprechendes Bad mit praktischen Vorteilen ist das Ergebnis. Für den SHK-Profi bietet das Badkonzept zahlreiche Pluspunkte in Bezug auf Planungs- und Ausführungssicherheit, effiziente Arbeitsabläufe auf der Baustelle sowie die einfache Wartung der Systeme.

Die Vorzüge von Geberit ONE offenbaren sich unmittelbar beim Einbau. Der Monteur arbeitet mit den ihm bekannten Systemen Geberit GIS und Duofix – Installationssysteme, die flexibel sind und sich leicht verarbeiten lassen. Ergänzend stehen neue Funktionsboxen und Montageelemente für den Waschtisch mit Wandarmatur sowie den Spiegelschrank zur Verfügung. Vordefinierte Befestigungspunkte innerhalb der Elemente für den Waschplatz, die Dusche und das WC erleichtern dem Installateur den Einbau. So sitzt alles am Ende exakt an der Stelle, an der es bei der Planung vorgesehen war.

Einfache Planungsprozesse  
Die Planung von Geberit ONE erfolgt beispielsweise mit dem Geberit ProPlanner: Mit dem Tool lassen sich GIS und Duofix Installationen planen – auch freistehende Sanitärwände, die den Raum in einzelne Funktionsbereiche teilen. Wichtig ist: Bei der Planung mit Geberit ONE werden alle Badelemente angelegt und deren exakte Position nach den Wünschen des Bauherrn definiert. Das reicht vom Waschtisch mit oder ohne Unterschrank über die Wandarmatur und den Spiegelschrank bis hin zur Duschabtrennung, Nischenablagebox sowie zur bodenebenen Dusche. Selbstverständlich wird auch das WC-Element mit Unterputz-Spülkasten und ggf. elektrischen Anschlüssen für zusätzliche Komfortelemente in die Planung eingebunden. Diese detaillierte Planung der gesamten Installationsvorwand mit allen Sanitärelementen, Trennwänden und Ablagen bildet die erforderliche Grundlage für die anschließende Badausstattung mit Geberit ONE.

Hohe Sicherheit dank vorgefertigter Elemente  
Für einzelne Bestandteile von Geberit ONE erleichtern Rohbauboxen und vorgefertigte Installationselemente die Montage. Auch die Schnittstellenproblematik mit anderen Gewerken, etwa mit dem Fliesenleger oder Elektriker, reduziert sich. Die Installationselemente für die Duschtrennwand sowie für die Nischenablagebox sind – genau wie die Geberit Duschsysteme CleanLine, Setaplano oder Wandablauf – mit einem dehnbaren Dichtvlies versehen, welches nur noch in die Verbundabdichtung der Dusche eingebunden werden muss. Sie schützt dauerhaft vor eindringender Feuchtigkeit. Der sichere Einbau ist damit Gewerke übergreifend möglich.

Der Geberit ONE Waschplatz: Einfache Installation und Wartung  
Der Waschplatz mit Waschtisch, Unterschrank, Spiegelschrank und Wandarmatur ist das Herzstück von Geberit ONE – wobei alles, was vor der Wand nicht unbedingt benötigt wird, in der Ebene dahinter verschwindet. Genauer: in einem vorgefertigten Installationselement mit Funktionsbox. In ihr befinden sich der Siphon, der Überlauf und das Ablaufventil, aber auch die Winkelanschlussventile der Armatur sowie der Stromanschluss für die Beleuchtung im Waschtisch-Unterschrank. Da die Anschlussbögen beweglich sind, lassen sich geringe Maßabweichungen problemlos auffangen. Durch eine Revisionsklappe unterhalb des Waschtischs, die die Funktionsbox nach dem Einbau verdeckt, kann die Wartung schnell und einfach erfolgen. Der SHK-Profi kommt bequem an alle relevanten Funktionselemente heran. Die Box ist so konstruiert, dass Wasser im Falle eines Lecks vor die Wand abfließt. Wasserschäden an der Bausubstanz können dadurch verhindert werden.

Die Befestigungspunkte für den Waschtisch, die Wandarmatur und den Unterschrank gibt der Installationsrahmen für den Waschtisch vor. Damit erleichtert Geberit die Installation und reduziert den Montageaufwand am Einbauort. So muss der Monteur lediglich darauf achten, ob der Waschtisch optisch freischwebend installiert oder ob ein Unterschrank angebracht werden soll. Die entsprechenden Markierungen geben dann vor, in welcher Höhe die Elemente montiert werden müssen. Dank technischer Details kann jederzeit sehr einfach feinjustiert werden. Auch die Wandarmatur ist mit nur wenigen Handgriffen montiert: Das Installationselement für den Waschtisch ist mit einer höhenverstellbaren Traverse bestückt, auf der der Armaturensockel fest verankert wird. Damit lässt sich die Installation schnell, fehlerfrei und dauerhaft solide ausführen und die Armatur ist präzise auf den Waschtisch ausgerichtet.

Für eine bestmögliche Raumnutzung hat auch der Spiegelschrank einen eigenen Montagerahmen und findet seinen festen Platz in der Vorwand. Mithilfe eines Rohbausets, in dem unter anderem die Befestigung für den Elektroanschluss und Beplankungsanschläge aus verzinktem Blech enthalten sind, lässt er sich einfach und zeiteffizient installieren. Dank der vorgefertigten Elemente wird die Sicherheit bei der Planung erhöht. Gleichzeitig erweist sich die Montage als wirtschaftlicher, da ein späteres Ausrichten der einzelnen Elemente aufeinander nicht notwendig ist.

Die Duschlösungen: Schnelle Installation und sichere Abdichtung  
Bodenebene Duschlösungen sind heutzutage besonders beliebt, da sie nicht nur ansprechend aussehen, sondern auch stufenlos und komfortabel zugänglich sowie leicht zu reinigen sind. Ganz gleich, für welche Duschlösung sich der Kunde entscheidet, alle Lösungen von Geberit – die Duschfläche Setaplano, die Duschrinne CleanLine und der Wandablauf – sind mit dem Geberit ONE Badkonzept kombinierbar.

Die Befestigung einer Duschtrennwand gehörte bislang eher zu den kritischen Aspekten bei der Installation eines Duschbereichs. Hier ist das anders: Mithilfe eines neuen Installationselements wird die rahmenlose Geberit Duschtrennwand zu einem integralen Bestandteil des Installationssystems in der Vorwand. Dass Position und Befestigung bereits bei der Planung festgelegt werden, erweist sich als ein Vorteil bei der späteren Ausrichtung der Glasfläche. Die Duschtrennwand selbst wird solide im Installationselement verankert, wobei Toleranzen, die nach der Befliesung der Wand auftreten, ausgeglichen werden können. Zur Befestigung benötigt der SHK-Profi keine Traversen oder sichtbare Befestigungswinkel. Dadurch werden Fehler bei der Montage vermieden; Nutzer profitieren von einer leichten Reinigung.

Praktisch für den Nutzer und einfach einzubauen für den Installateur ist die Geberit Nischenablagebox, die Stauraum für Shampoo, Duschgel und andere Pflegeprodukte in der Dusche bietet. Dank eines Rohbausets gehört auch sie zum festen Bestandteil des Installationselements. Größe und Position werden so früh im Planungsprozess festgelegt, dass die Ablage nicht mit später installierten Rohrleitungen kollidiert. Das Innere der Box ist so gestaltet, dass Spritzwasser und Schmutzrückstände einfach abfließen können. So lässt sich die Ablage besonders schnell und einfach reinigen. Befestigungsschrauben sind nach außen nicht sichtbar.

Sowohl das Installationselement für die Duschtrennwand als auch das Rohbauset für die Nischenablagebox sind mit einem werkseitig vormontierten Dichtvlies ausgestattet, das in die Verbundabdichtung eingearbeitet wird. Das Dichtvlies verhindert effektiv das Eindringen von Feuchtigkeit.

**Geberit ONE WC und Bidet: Schneller und einfacher Einbau**Schlank, elegant und gänzlich ohne sichtbare Befestigungsschrauben – so präsentiert sich das wandhängende Geberit ONE WC. Seine Installation erfolgt schnell und einfach. Dank des von Geberit patentierten „easy fast fixening-Systems“, kurz EFF2, kann die Montage von einem einzigen Installateur bewerkstelligt werden. Die beiden Bolzen, die am Installationselement hinter der Wand angeschraubt sind, werden in die dafür vorgesehenen Öffnungen im Befestigungselement des WCs eingeführt. Durch zwei Löcher in der Keramik, die nach der Montage der Befestigung von WC-Sitz und -Deckel dienen, werden die Bolzen mit einem eigens dafür entwickelten Umlenkgetriebe mit optimierter Kraftübertragung angezogen. Anschließend werden Sitz und Deckel befestigt.

Eine technische Raffinesse weist die Höhenverstellung an der Rückseite des WCs auf: Da ein Teil der Installationstechnik an der Keramik vormontiert ist, kann das WC vollkommen ohne Eingriff in die Bausubstanz in unterschiedlichen Höhen (-1 bis +3 Zentimeter) installiert werden. So wird nicht nur ein Ausgleich von Bautoleranzen ermöglicht, sondern es bietet zudem die Möglichkeit, auch nach der Erstinstallation das WC erhöht anzubringen, ohne die Vorwand dafür zu öffnen. Das ist besonders praktisch, wenn der Kunde etwa im Alter das WC erhöhen möchte. Im Lieferumfang sind neben WC-Keramik und -Sitz auch ein Schallschutz- und Anschlussset enthalten.

Passend dazu ist auch das Geberit ONE Bidet mit dem EFF2-System ausgestattet. Es lässt sich genauso einfach einbauen wie das WC und ist ebenfalls in der Höhe verstellbar. Sowohl das WC als auch das Bidet sind mit den bewährten Geberit Duofix oder Geberit GIS Installationselementen kompatibel, können aber auch mit der Installationstechnik anderer Anbieter kombiniert werden.

**Von Innovationen profitieren**  
Das Badkonzept Geberit ONE vereint die besten Eigenschaften von Technik Know-how und Designkompetenz. Es erleichtert die Planung, Montage und Wartung, SHK-Profis ziehen Nutzen aus dem Umgang mit bekannten und vertrauten Installationssystemen und profitieren zeitgleich von neu entwickelten Montageelementen, die den Einbau der Sanitärprodukte und Badmöbel deutlich effizienter und intuitiver machen. Im Geberit ONE Badkonzept sind die Elemente für den Waschplatz und die Dusche ausschließlich mit den entsprechenden Geberit Montageelementen nutzbar. Diese sind als integrierte Systemlösungen aufeinander abgestimmt und spielen nur in Kombination ihre zahlreichen Vorteile aus. Das WC lässt sich auch mit Installationselementen anderer Hersteller nutzen.

Bildmaterial

|  |  |
| --- | --- |
|  | **[Geberit\_ONE\_Badkonzept.jpg]** Im Geberit ONE Badkonzept gehen technische Komponenten und Installationselemente hinter der Wand mit den Sanitärprodukten vor der Wand eine optimale Verbindung ein. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_ONE\_Montageelemente.jpg]** Neu entwickelte Montageelemente für den Waschtisch, den Spiegelschrank, die Duschabtrennung und die Nischenablagebox für die Dusche können einfach in das Installationssystem integriert werden. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_ONE\_Waschplatz\_Montageelement.jpg]** Alle Befestigungspunkte für Waschtisch, Unterschrank und Wandarmatur sind bereits im Montageelement für den Waschtisch vorgegeben. So sitzt alles genau dort, wo es hingehört, und kann dank technischer Details sehr einfach feinjustiert werden. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_ONE\_Schmuckfaenger.jpg]** Der Siphon in der Funktionsbox ist mit einem Schmuckfänger ausgestattet. Um kleine Gegenstände, die versehentlich im Ablauf verschwunden sind, zu bergen, muss lediglich die obere Verschlusskappe geöffnet werden.  Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Nischenablagebox\_1.jpg]** In der Geberit Nischenablagebox finden Pflegeprodukte ihren Platz. Sie ist im Inneren so gestaltet, dass Spritzwasser und Seifenreste einfach abfließen können. Die Schiebetür ist in zwei Ausführungen erhältlich: zur Öffnung von links oder rechts. Wahlweise gibt es die Nischenablagebox auch im Querformat als befliesbare Variante. Foto: Geberit |
| Daten:Kunden:GEBERIT:Texte:2019:Pressemitteilungen:GEB:1_SHK_Planer:24_Geberit_ONE_Duschplatz:Geberit_ONE_Dusche_Installationsrahmen.jpg | **[Geberit\_Nischenablagebox\_2.jpg]**  Die Geberit Nischenablagebox wird mithilfe eines neuen Rohbausets zu einem festen Bestandteil des Installationselements. Größe und Position werden so früh im Planungsprozess festgelegt, dass die Ablage nicht mit später installierten Rohrleitungen kollidiert.  Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Nischenablagebox\_3.jpg]** Die Geberit Nischenablagebox ist bereits ab Werk mit einem vormontierten Dichtvlies ausgestattet, die in die Verbundabdichtung eingearbeitet wird. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Duschtrennwand\_Milieu.jpg]** Die Geberit Duschtrennwand wird nahtlos im Vorwandsystem verankert. Das macht Traversen und sichtbare Befestigungswinkel überflüssig und die Duschtrennwand ist besonders schnell und einfach gereinigt. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_ONE\_WC\_und\_Bidet.jpg]**  Schlank, elegant und gänzlich ohne sichtbare Befestigungsschrauben – so präsentieren sich das wandhängende Geberit ONE WC und ONE Bidet. Durch das „easy fast fixening-System“, kurz EFF2, sind sie besonders einfach zu installieren. Foto: Geberit |
| Daten:Kunden:GEBERIT:Bilder:1_Produkte:ONE:18121_Bildmaterial_ONE WC_Befestigung:master-08029516_300dpi.jpg | **[Geberit\_ONE\_WC\_Montagetechnik.jpg]** Eine neue Befestigungstechnik ermöglicht eine schnelle Montage des Geberit ONE WCs (und Bidets) und gestattet einen Spielraum von vier Zentimetern (+3/-1) in der Montagehöhe. Der Installateur kann das WC damit auch nachträglich in der Höhe verstellen, ohne dabei die Vorwand öffnen zu müssen Foto: Geberit |

****Weitere Auskünfte erteilt:****

**Ansel & Möllers GmbH  
König-Karl-Straße 10, 70372 Stuttgart  
Nathalie La Corte, Michaela Lang  
Tel. +49 (0)711 92545-17**

**Mail: n.lacorte@anselmoellers.de**

**Über Geberit**

Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer für Sanitärprodukte. Geberit verfügt in den meisten Ländern Europas über eine starke lokale Präsenz und kann dadurch sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten. Die Fertigungskapazitäten umfassen 29 Produktionswerke, davon 6 in Übersee. Der Konzernhauptsitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit rund 12 000 Mitarbeitenden in rund 50 Ländern erzielte Geberit 2019 einen Umsatz von CHF 3,1 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und seit 2012 Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).